



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldungen

Ergänzungsmeldung zu: Falschgeld bei Kontrolle auf A2 festgestellt

Auf Antrag der Magdeburger Staatsanwaltschaft hat das zuständige Amtsgericht am 27.11.2022 einen Haftbefehl gegen den 35-jährigen Mann aus Polen erlassen. Anschließend erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen dauern an. (tb)

26.11.2022, 16:21 Uhr, A2 in Richtung Hannover auf Höhe der Ortslage Hohenwarsleben

Am gestrigen Samstagnachmittag konnte durch den Zoll ein PKW-Fahrer aus dem Verkehr gezogen werden, der nicht nur unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand, sondern auch eine geringe Menge davon besaß. Der im Ausland wohnhafte PKW-Fahrer wurde zur Zahlung einer Sicherheitsleistung aufgefordert, jedoch konnten bei ihm neben ausländischen Währungen auch auffällige Euroscheine festgestellt werden. Bei näherer Inaugenscheinnahme der Banknoten erhärtete sich der Verdacht, dass diese gefälscht sind.

Die Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Magdeburg unterzog den polnischen PKW-Fahrer auf dem Parkplatz vor der Dienststelle des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes einer Kontrolle. Im Inneren des kontrollierten PKW wurde eine geringe Menge an Betäubungsmitteln und 1500€ Falschgeld festgestellt. Das Verhalten des 35-jährigen Fahrers aus Polen ließ auf einen kürzlich zurückliegenden Drogenkonsum schließen, sodass die zur Unterstützung hinzugerufenen Polizeibeamten einen Drogenschnelltest durchführten, welcher positiv ausfiel.

Die Banknoten sowie die Betäubungsmittel wurden einbehalten, die Weiter-fahrt untersagt, eine Blutprobenentnahme angeordnet und strafrechtliche Ermittlungen aufgenommen.

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de